

16/142

16/180-181

habe ihn im gleichen Kollegium untergebracht, wo schon sein Bruder [Beat Jakob I.] gewellt habe. Er verspreche ihm, fleissig zu studieren und nicht wie in Lyon dem alten Schlendrian zu verfallen. Er besuche jetzt die Rhetorik und hoffe, noch dieses Jahr in die Logik aufsteigen zu können.

---

Original mit Siegel  
AH 16, 379

181

1641 Dezember 10., Boulogne

A

BRIEF VON HEINRICH I. ZURLAUBEN AN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

Er habe sein Schreiben erhalten und ihm die Antwort nach Lyon übersandt. Er erwarte nun die Soldaten, die er erwähnt habe. Falls Fähnrich Röllin mitkomme, sei er willkommen. Er hoffe, diesem eine gute Stelle zuhalten zu können. Es fehlten ihm zur Zeit etwa 30 Leute, da viele gestorben seien und er etliche mit nach Hause nehme.

Sollten einige Orte den Aufbruch bewilligen, sei zu hoffen, dass auch Zug diesem zustimme. Menzingen könne in dieser Hinsicht als Vorbild hingestellt werden.

Dem Landschreiber [Adam Signer] habe er in französischer Sprache geschrieben. Er hoffe, er werde sich dem Landschreiber als Dolmetsch zur Verfügung stellen.

Vetter Statthalter, Hauptmann Brandenburg und Leutnant Knopfli lasse er grüssen.

Der militärische Druck aus Richtung Aire sei beträchtlich.

---

Original mit Siegel  
AH 16, 380